

Lernaufgabe: *Froggy get's dressed*

Funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen

Titel der Lernaufgabe

Froggy gets dressed – Die Schülerinnen und Schüler lernen das Bilderbuch *Froggy gets dressed* von Jonathan London (illustriert von Frank Remkiewicz) kennen und zeigen das Verstehen der Geschichte, indem sie vorgegebene und eigene Bilder und ggf. eigens erstellte Wort-, Bild- und Satz-karten am roten Faden sortieren.¹

Lernvoraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler

- sind vertraut mit dem Wortschatz des Themenbereichs *clothes* und dem entsprechenden Schriftbild.
- kennen die Methode *red line*.
- haben bereits Hör-/Hörsehverstehensstrategien kennengelernt, wie z.B. den Unterschied zwischen dem Global- und Detailverstehen oder auch die Nutzung visueller Hilfen (Gestik und Mimik der Lehrkraft, Bilder) Link Lernstrategien.
- können selbstständig mit analogen und digitalen (Bild-) Wörterbüchern umgehen.

Kompetenzerwartung

FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ: HÖR-/HÖRSEHVERSTEHEN²

Die Schülerinnen und Schüler verstehen Äußerungen und Hör - bzw. Hörsehtexte mit vertrautem Wortschatz und entnehmen ihnen Informationen.

- Die Schülerinnen und Schüler entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten, Handeln nach Erklärvideos).

¹ Kriterien für die Auswahl einer geeigneten Geschichte für die Methode *red line* sind:

- die Geschichte sollte für die Kinder möglichst unbekannt sein,
- der Wortschatz und Satzbau muss angemessen sein, d. h. für die Schülerinnen und Schüler verständlich und darstellbar,
- es sollten wiederkehrende *chunks* vorkommen,
- Bilder sollten die Erzählung unterstützen,
- es muss ein Handlungsstrang vorhanden sein, sodass die Kinder diesen am roten Faden darstellen können.

² Der Schwerpunkt dieser Lernaufgabe ist das Hör-/Hörsehverstehen. Auf Grundlage des Gehörten schreiben die Kinder zur Geschichte passende Wörter ab, beschriften die von ihnen passend zur Geschichte gezeichneten Bilder und schreiben weitere Informationen der gehörten Geschichte auf bzw. ab: Das Schreiben hat jedoch in diesem Zusammenhang lediglich dienende Funktion in Bezug auf den Schwerpunkt Hör-/Hörsehverstehen.

Anforderungsbereiche

| Anforderungsbereiche | Konkretisierung in Bezug auf die Lernaufgabe | Erwartete Lernergebnisse |
|---|---|---|
| AB I Imitation, Reproduktion und Wiedererkennen | Die Schülerinnen und Schüler versuchen die vorgegebenen Bilder entsprechend der vorangegangenen Erzählung in der richtigen Reihenfolge an ihren roten Faden zu legen. | Bildkarten werden (nahezu) in der richtigen Reihenfolge an den roten Faden gelegt. |
| AB II Reproduktion, erste Konstruktionsversuche und Erkennen von Zusammenhängen | Die Schülerinnen und Schüler ordnen die vorgegebenen Bilder in der richtigen Reihenfolge an ihren roten Faden und ergänzen eigene Karten, auf denen sie Informationen aus der Geschichte malen, aufschreiben bzw. diese mithilfe der Materialien am <i>help desk</i> abschreiben. | Bildkarten werden in richtiger Reihenfolge an den roten Faden gelegt. Weitere Karten werden angefertigt, wie z.B. eine Zeichnung von <i>Froggy</i> im Schnee, die mit „ <i>flop flop flop</i> “ beschriftet wird. Wiederkehrende <i>chunks</i> , z. B. „ <i>Frrrooggy! called his mother</i> “ werden verschriftlicht. |
| AB III zunehmend eigenständige Konstruktionen | Die Schülerinnen und Schüler ordnen die vorgegebenen Bilder in der richtigen Reihenfolge an ihrem roten Faden. Darüber hinaus entnehmen sie der Geschichte weitere Informationen und zeigen dies durch Malen oder/und Beschriften der Karten für den roten Faden. | Bildkarten werden in richtiger Reihenfolge an den roten Faden gelegt. Weitere Informationen, die in der Geschichte vorkommen und dessen Wortschatz überwiegend aufgrund des Vorwissens bekannt ist, wie z. B. „ <i>It is cold</i> “, „ <i>Froggy wants to go out and play in the snow</i> “, „ <i>Froggy forgot his underwear</i> “, „ <i>Froggy is too tired and goes back to sleep</i> “ werden durch Karten, die von den Schülerinnen und Schülern gestaltet werden, an die passenden Stellen ihres roten Fadens gelegt. Darüber hinaus gestalten sie Karten mit weiteren Detailinformationen aus der Geschichte, die entsprechend an den roten Faden gelegt werden. |

Ausgestaltung der Lernaufgabe

Die Schülerinnen und Schüler zeigen in dieser Lernaufgabe, inwiefern sie die Geschichte *Froggy gets dressed* verstanden haben, indem sie vorgegebene Bildkarten in entsprechender Reihenfolge an ihrem roten Faden befestigen. Darüber hinaus entnommene Informationen können sie malen und/oder aufschreiben und am roten Faden ergänzen.

Das Erzählen der Geschichte erfolgt durch eine Mischung aus freiem Erzählen und Vorlesen. Die Kinder hören die Geschichte zweimal zentral. Die mündliche Erzählung wird unterstützt durch ausgewählte Bilder des *picture books* und einen bewussten Einsatz von Mimik und Gestik der Lehrperson. Weiteres Hören und Sehen erfolgt individuell am *help desk*.

- Verlaufstransparenz:
 - *You are going to listen to a story.*
 - *Then you create a red line* (Lehrperson zeigt exemplarisch eine *red line* mit Karten, die dem AB III [s.o.] entspricht)
 - *In the end of the lesson we talk about how you managed the work with the red line.*
- die Schülerinnen und Schüler sollen sich beim ersten *storytelling* ausschließlich auf das Verstehen der Geschichte konzentrieren.
- Lehrkraft benennt vor dem zweiten Hören der Geschichte den konkreten Hörauftrag (Reihenfolge der Handlung und Wörter oder Sätze der Geschichte merken).
- Die Lernenden arbeiten in der Anschlussaktivität individuell an ihrem roten Faden, indem sie einzelne vorgegebene Bilder sowie ggf. eigene Karten mithilfe von Wäscheklammern anheften.
- Sie können während der Arbeitsphase Unterstützungsmaterialien am *help desk* benutzen.
- Reflexion: Warum konntest du die Geschichte verstehen? Welche Hör-/Hörsehverstehensstrategien hast du angewendet? (Sprachlernkompetenz)

Hinweise zum Unterricht / Vorgehensweise

- Einstimmung/Einstieg
 - Die Ankündigung (z. B. *It's storytime!*) erfolgt ritualisiert.
 - Die Kinder setzen sich in den Sitzhalbkreis oder ins Sitzkino.
- Hinführung
 - Lehrkraft erzählt bzw. liest die Geschichte *Froggy gets dressed* vor.
 - Lehrkraft gibt vor dem zweiten Erzählen/Vorlesen den Hörauftrag, sich die Reihenfolge der Handlung (...) sowie ggf. Wörter oder Sätze der Geschichte zu merken.
 - Im Anschluss an das *storytelling* benennen die Kinder exemplarisch, was sie sich gemerkt haben.
- Arbeitsphase
 - Lehrkraft erklärt den Arbeitsauftrag (vgl. Ausgestaltung der Lernaufgabe → Verlaufstransparenz) und weist darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler sich Anregungen am *help desk* holen können, wenn sie Unterstützung benötigen.
 - Durch die Sprachmittlung mithilfe der Kinder wird sichergestellt, dass alle Lernenden die Aufgabenstellung verstanden haben.
- Präsentation
 - Einige Arbeitsergebnisse (*red line*) werden von Schülerinnen und Schülern gezeigt und vorgestellt.

- Reflexion (s.u.)

Abschlussritual, wie z. B. ein Reim oder ein Lied passend zum Thema *clothes*, schließt die Stunde ab.

Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten

- individuelle Unterstützung durch die Lehrperson
- vorgegebene Bildkarten mit Szenen aus der Geschichte und eigens gestaltete Karten
- Wortschatz und *chunks* zum Themenfeld *clothes*
- *help desk* mit dem Text der Geschichte (Bilderbuch) und der Möglichkeit, sich die Geschichte noch einmal anhören zu können (audiodigitale Unterstützung), Wort- und Bildkarten (*help cards*, auf denen Wörter der Geschichte mit dem Bild und dem entsprechenden Schriftbild aufgeführt sind) sowie analoge und digitale Bild-Wörterbücher

Beobachtungs- und Bewertungskriterien

Hör-/Hörsehverstehen

- Reihenfolge der Karten am roten Faden
- zusätzlich ergänzte Karten unter Berücksichtigung der Anforderungsbereiche
- sinnvolle Ergänzung der vorgegebenen Karten aufgrund des Hör-/Hörsehverstehens durch selbstständig erstellte Bild-, Wort- und Satzkarten (Verstehen weiterer Informationen aus der Geschichte)

Sprachlernkompetenz

- die Schülerinnen und Schüler erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien (u. a. Gestik, Mimik, Visualisierungen, situativer Kontext), sie beschreiben ihren Lern- und Arbeitsprozess sowie individuelle Fortschritte und Schwierigkeiten, z.B. Welche Wörter und *chunks* konnte ich mir merken?, Wie habe ich mir die Wörter und *chunks* gemerkt? (MSB NRW 2021)

Kompetenzüberprüfung

- Beobachtung der Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung der Arbeit am roten Faden
- Lernprodukt *red line* (Auswertung)
- Befragung zur rekonstruierten Geschichte am roten Faden
- ggf. Ausfüllen eines Selbst- und Fremdeinschätzungsbogens durch die Schülerinnen und Schüler sowie durch die Lehrkraft

Reflexion & Feedback

- Reflexion: Konntest du die Geschichte verstehen? Konntest du die Geschichte am roten Faden darstellen? Welche Hilfen hast du noch genutzt?
- Inhaltliches Feedback zum roten Faden: Sind die Karten in der richtigen Reihenfolge? Fehlen wichtige Informationen? Eine Möglichkeit zur Überarbeitung schließt sich an.
- Sprachliches Feedback durch die Lehrkraft gegen Ende des Arbeitsprozesses der Schülerinnen und Schüler: schriftsprachliche Korrektheit der selbst erstellten Karten (zuvor auch Selbstkorrektur anhand der Materialien am *help desk*), Komplexität

- Arbeitsprozess: Wurden die angebotenen Hilfen des *storytelling* (Bilder, Mimik, Gestik) beim Arbeiten am roten Faden (Plakate, *help desk* etc.) genutzt? Welche weiteren Hilfen wurden genutzt?

Literatur

London, J. (1994). *Froggy get´s dressed*. Penguin US.

Literatur

MSB NRW - Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2021).

[Lehrplan für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen. Fach Englisch.](#)